

Matthias Stührwoldt zu Gast bei den Landfrauen

Die Landfrauenvereine Pattensen und Egestorf-Salzhausen luden zu ihrer Gemeinschaftsveranstaltung am 17.11.14 in das Gasthaus Bleecken in Toppenstedt ein. 160 Frauen warteten gespannt auf das Erscheinen von Biobauer Matthias Stührwoldt aus Stolpe.

Pünktlich eine viertel Stunde zu spät erschien er entspannt und ausgeglichen mit den Worten: "Für's Zuspätkommen bin ich bekannt, da wollte ich sie heute auch nicht enttäuschen."

Eine dreiviertel Stunde lernten die Zuhörer Stolpe und Umgebung kennen, es wurden so ziemlich alle Familienmitglieder aufs Korn genommen und die Damen, die nicht aus der Landwirtschaft kommen, haben sich gleich am nächsten Tag bei ihrem Bauern im Ort ein blaues Band besorgt. Nach einem kleinen Imbiss lief der Biobauer dann zur Hochform auf. Wir lernten wie man die „Koh“ aus der Gülle befreit, warum es nützlich ist entspannt zum Melken zu erscheinen, warum Modders unbedingt zum Rockfestival nach Wacken will und das man besser keinen Apfel isst, der mit dem Taschenmesser eines Bauern in Berührung gekommen ist. Die Geschichte vom alten Ford Transit trieb mancher Landfrau die „Lach“tränen in die Augen.

Dieser Abend war ein voller Erfolg für die Organisatoren, ein volles Haus und ein Referent der es versteht das Publikum zu unterhalten.

Nach der Veranstaltung hatten die Frauen Gelegenheit handsignierte Bücher zu erwerben, dieses Angebot wurde gut angenommen und zusätzlich noch für einen kleinen Plausch mit dem Biobauern genutzt.